



## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>SGM</b>
Studienfach:	<b>Journalismus</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)</b>
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>vom 06. Juli bis 27. September 2020</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Spanien</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Rotativos del Mediterráneo, S.L.</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.costanachrichten.com">www.costanachrichten.com</a></b>
Adresse:	<b>C/. Alicante 9, 03509 Finestrat (Alicante)</b>
Ansprechpartner:	<b>Viola Haas</b>
Telefon / E-Mail:	<b>+34 647 48 54 40, <a href="mailto:haas@cbn.es">haas@cbn.es</a></b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumsrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.*

Die Costa Blanca Nachrichten (CBN) ist eine deutsche Wochenzeitung von der Rotativos del Mediterráneo, S. L. in Finestrat (Alicante), Spanien. Sie veröffentlicht auch noch andere Zeitungen, unter anderem auch auf Englisch.

## 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich wurde auf CBN durch meine Kommilitonen aufmerksam und habe mich dann per Mail beworben. Ein Anschreiben, Lebenslauf und Beispiel Videos langten um ins Gespräch zukommen.

## 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Sprachlich habe ich mich etwas mit dem Sprachkurs von dem OLS vorbereitet, ich hatte aber auch während meines Studiums Spanischkurse. Für CBN ist Spanisch sehr wünschenswert.

Und sonst habe ich etwas Equipment dazu gekauft, weil ich mein eigenes genutzt habe.

## 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Praktikumeinrichtung stellte mir eine Wohnung zur Verfügung. Diese war in der Stadt Villajoyosa und man teilt sie mit anderen Praktikanten. Zum Büro fährt man dann entweder 15 Minuten mit Auto oder ungefähr eine Stunde mit der Bahn und zu Fuß.

## 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Meine Aufgabe war es Videos zu produzieren. Eigentlich sollte ich in der Werbeabteilung sein, aber während meiner gesamten Zeit hatte kein Anzeigenkunde Interesse an einem Werbevideo. Deswegen habe ich journalistische Beiträge, hauptsächlich Reportagen, produziert. Die Redaktion hat in den meisten Fällen das Thema vorgeschlagen und ich bin dann zu den betroffenen Orten gefahren, habe die Leute interviewt und gefilmt. Zurück im Büro habe ich dann das Video geschnitten, was meistens drei Tage gedauert hat. Dazu gehörte auch das Übersetzen der O-Töne. Themen waren unter anderem die schönsten Strände, neue Corona Fälle, Waldbrände im Hinterland und die Weintraubenernte und Herstellung zum Wein.

Die Redakteure und der Chefredakteur, eigentlich alle in dem Unternehmen, waren sehr nett und hilfsbereit. Ich konnte jeder Zeit bei Fragen zu ihnen gehen oder sie anrufen. Auch außerhalb der Arbeitszeit waren sie immer erreichbar für Fragen. Es war sehr angenehm mit ihnen zu arbeiten.

Das Video Equipment war mein eigenes. Es wurde von der Redaktion auch ein Auto gestellt, womit wir während der Arbeitszeit zu den gewünschten Orten fahren konnten. Es sollte eigentlich auch uns Praktikanten nach der Arbeitszeit zur Verfügung stehen aber es gab während meiner Zeit immer wieder Probleme mit der Leasingfirma, so dass das Auto meistens nur während der Arbeitszeit zur Verfügung stand. Wichtig zu erwähnen, die Corona/Pandemie Zeit in der ich in Spanien war. Ich bin eingereist, als Spanien kein Risikogebiet war. Während meiner Zeit stiegen die Zahlen wieder an und auch die Maßnahmen wurden verschärft. Mich persönlich hat es aber kaum eingeschränkt. Ich konnte trotzdem ins Büro, Leute auf den Straßen interviewen, normal einkaufen oder zum Strand gehen und auch etwas reisen durch Spanien. Es kam ab ungefähr der zweiten Woche meiner Praktikumszeit eine generelle Maskenpflicht, was soviel bedeutet, dass sobald man raus geht die Maske aufhaben sollte. Also beim spazieren, einkaufen oder wenn man in der Bahn sitzt.

Es war trotzdem auffällig wie sich die Pandemie an der Costa Blanca auswirkte. Es waren kaum Touristen da, was zwar die schönen Strände leerte aber im Gegenzug für viele geschlossenen Lokale und geschlossene Hotels sorgte. Auch Attraktionen wurden abgesagt oder eingeschränkter durchgeführt.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Am deutlichsten fiel mir auf, wie sich meine Videos verbesserten im Vergleich zum Anfang und am Ende meiner Praktikumszeit. Auch war ich am Ende des Praktikums deutlich schneller fertig mit den Videos. Während ich am Anfang ungefähr ein Video die Woche machte, waren es in der letzten Woche drei Videos.

### 7) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Nein.

### 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Keine.

### 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ein Praktikum in Ausland zu machen kann ich jedem empfehlen. Es geht gar nicht darum es im Lebenslauf stehen zu haben, sondern die Erfahrung zu machen, neue Leute kennenzulernen und sich weiterzuentwickeln.

### 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich bin sehr froh, dass Praktikum gemacht zu haben. Es hat mir vieles gezeigt und mich weitergebracht in der Hinsicht in welche berufliche Richtung ich gehen möchte aber auch mehr über mich selbst zu erfahren. Auch wenn die äußeren Umstände es erschwert haben, würde ich es auf jeden Fall weiter empfehlen bei der CBN ein Praktikum zu machen.

---

#### Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass sowohl das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt als auch dessen Partnerhochschulen in Sachsen-Anhalt diesen Erfahrungsbericht zur Bewerbung des Auslandspraktikums und zur Imagepflege nutzen dürfen (Veröffentlichung von Text und Fotos über soziale Netzwerke, z.B. Facebook, Twitter, Instagram):  ja  nein

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].